

STANO FILKO

**»TRANSCENDENTEAOQ 5.4.3.D =  
METODIKA = INTELIGENTEAOQ«**

Galerie Emanuel Layr, Wien  
27.1.–17.3.2012

DER PLANETEN VIELER NOTAUSGÄNGE

Der slowakische Künstler Stano Filko (\*1937) behauptet in der Ausstellung die titelgebende Gleichung und legt darin die Obsessionen seiner künstlerischen Welterschließungen frei. Sie wirkt tatsächlich in mehrere Richtungen, und nicht nur die vielen von der Decke abgehängten aktuellen Arbeiten aus Plexiglas in blau, schwarz und transparent gewähren Durchlässigkeiten sowie Blickrichtungswechsel. Begriffe aus der Astronomie, die auf ein Verständnis des Universums als Ganzes, seiner Entstehung und seines Aufbaus zielen, griffen beim Schreiben über diese Ausstellung vielleicht sogar besser. Die Komplexität des Filkoschen Werks erschließt sich nicht nur in der Vakuum-White-Cube-Analogie, die sich über die ganze Ausstellung stülpen ließe, sondern ebenso in der Einzelbetrachtung der Arbeiten des Künstlers. All die über die Galerie catchy verteilten Planetendarstellungen wie »Merkur und die Sonne«, »Mars, Phobos, Deimos« oder »Jupiter, Saturn« (alle 2012) sind vermeintlich simple Übersetzungen komplexer Planetenkonstellationen mittels irdischer Materialien wie Acryl, Postkarten, Gurkenglasdeckel, Schrauben oder Pflanzentöpfen und könnten einer universell gedachten Privatmythologie des Künstlers entspringen. Aber so paradox das klingen mag – sie leistet dabei mehr für eine Verfeinerung der Vorstellung vom Universum als ein Planetarium in Ihrer

Nähe. Sie hält die gesamte Ausstellung in mehrdeutiger Spannung. Die künstlerische, analoge Umsetzung, in Konkurrenz zu den 3D-Programmen und Riesentele-skopen im naturwissenschaftlichen Feld, hier künstlerisch-fantastisch veredelt, oder die Weiterführung der titelgebenden Formel auf zwei schwarzen LKW-Planen an den Galeriewänden, gleichsam als gemahnender Einwurf, wie weit und allumfassend die Konzeptkunst ihren Radius von Beginn an dachte. Große Brocken wie »Der Urknall«, »Das Vakuum« und »Schwarze Materie« in psychosozialer Neudeutung, werden in der Ausstellung wirklich einmal auf eine verhandelbare Ebene geführt und nicht als Lichtjahre entfernte Abstrakta angedeutet. In einem ansprechenden Spiel, wissenschaftlichen Exaktheiten ein mutiges Schnippchen schlagend, erfreut die Einfachheit der Resultate, die die Vertracktheit der Operationen und Fragestellungen von Aristoteles zu Leibniz zwar verschleiert, aber Momente der Aufklärung wieder fühlbar werden lässt.

Bei allem universellen Umherschweiften, das auch ein Auf-sich-selbst-zurückgeworfen-Sein provoziert, bei gleichzeitig schwellendem Verdacht, vielleicht aber nur einen Ausblick in den Kosmos Stano Filkos erspäht zu haben, will man die Straßensalzspuren der Besucher in den Galerieräumen nicht der Überbewertung aussetzen. Es gibt gerade in diesem schönen Modell der Filkoschen Artikulation auch keinen Grund sie teleologisch zu deuten, aber die Einstellung seiner Tätigkeit im Jahre 2037 macht trotzdem irgendwie vorausseilend traurig. —

CHRISTIAN EGGER



STANO FILKO

Ausstellungsansicht »TRANSCENDENTEAOQ 5.4.3.D = METODIKA = INTELIGENTEAOQ«  
Galerie Emanuel Layr, Wien 2012

IMPRESSUM / IMPRINT

Herausgeber / Publishers  
SUSANNA HOFFMANN-OSTENHOF, RITA VITORELLI  
NEW ART CLUB

Chefredaktion / Editor in Chief  
RITA VITORELLI  
rita.vitorelli@spikeart.at

Redaktion / Managing Editors  
NORA DÜNSER, MAXIMILIAN GEYMÜLLER  
nora.duenser@spikeart.at

Redaktion / Editor  
CHRISTIAN KOBALD, JOHN BEESON

Art-Direktion / Art Director  
CHRISTOPH STEINEGGER/INTERKOOL

Englisches Lektorat / English Editorial Assistant  
JOHN BEESON

Anzeigenleitung / Advertising Management  
SUSANNA HOFFMANN-OSTENHOF  
susanna.ostenhof@spikeart.at

Vertrieb / Distribution Manager  
NORA DÜNSER

Abo / Subscription  
LESERSERVICE GMBH  
St. Leonharder Straße 10, A-5081 Anif

Druck / Printing  
HOLZHAUSEN DRUCK GMBH  
Holzhausenplatz 1, A-1140 Wien

Vertrieb / Distribution  
MORAWA PRESSEVERTRIEB GMBH & CO KG  
Hackinger Straße 52, A-1140 Wien

EXPORT PRESS SAS  
91, rue de Turenne, F-75003 Paris

UMS PRESS LIMITED  
Am Waldessaum 4 A, D-51545 Waldbröl

MOTTO DISTRIBUTION  
31 route de Merelet, CH-1042 Assens

VICE VERSA  
Immanuelkirchstraße 12, D-10405 Berlin

Redaktions- und Verwaltungsadresse / Administration office  
SPIKE ART MAGAZINE OG  
Gumpendorfer Straße 56  
A-1060 Wien  
T. +43 1 236 299 5  
www.spikeart.at

Erscheinungsweise / Frequency of publication  
vierteljährlich / quarterly

Einzelpreis / Price per Issue  
EUR €9,50 CHF 14,50 \$ 14,90 £ 9,50  
Jahresabonnement (4 Ausgaben) / Annual Subscription (4 Issues)  
Österreich, Deutschland/Austria, Germany EUR 29,-  
Europe 42,- / außerhalb Europa / outside Europe 52,-

Abonnement für Studierende (gegen Vorlage der  
Inskriptionsbestätigung) / Subscription for Students  
(on presentation of student fee receipt)  
Österreich, Deutschland/Austria, Germany EUR 20,-  
Europe 27,- / außerhalb Europa / outside Europe 38,-

Abo / Subscription  
Hotline: +43 1 863 04 860  
Fax: +43 1 863 04 778600  
E-Mail: abo@spikeart.at

bm:uk

ISSN 1813-6281